Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2923

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 52.

— 52 —

Cod. 2913 8. Juli 1456

EBERHARD WINDECK: Leben des Kaisers Siegmund (deutsch).

Papier, I, 472ff., 290×212, Schriftspiegel 180×135, 2 Spalten zu 24 Zeilen. — Titelseite mit kleinen aufgedruckten kolorierten Holzschnitten und Zierranken, Initialen. — Originaleinband mit Streicheisenlinien, Schließen entfernt.

Datierung, Auftraggeber, Schreibername: Explicit librum totum Tammichi wilhelme de argentinensis potum vnd wart uss geschriben von mir wilhelme gralap uff santt kilianen tag Im brochmont Anno etc. LVIo (fol. 472).

Vorbesitzer: "Wilhelmus de argentinensis" (?).

LITERATUR: Inventar I, 87. — Menhardt I, 614. — K. Holter, Beispiele von Graphik in Handschriften. In: Die Graphischen Künste. NF. IV (1939) S. 41—46.

Abb. 104

Cod. 2916

1490

Rechnungsbuch des Hans Keller (aus Ulm) über seine Geschäftsreise im Auftrag des Kaufmannes Ludwig Rottengatter (deutsch).

Papier, 10ff., 280×165 , Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich. — Originalumschlag aus weichem Leder.

Datierungen: vff jacobi zů Venedig 1489 (fol. 1^r). — . . . mein geschaft alss ich zu jeno vnd mailant wass 1490 (fol. 6^v).

VORBESITZER: Hans Keller.

Abb. 560

Cod. 2917

Sächsische Weltchronik (deutsch).

Papier, 209ff., 277×200, Schriftspiegel 190×154, 2 Spalten zu 29 Zeilen. — Federzeichnungen. — Als Umschlag Blatt eines Chorbuches mit Noten.

Datierung: Amen 1467 (fol. 84^r). — Der zweite Teil der Handschrift nicht datiert. Vorbesitzer: Ex libris Sebast. Tengnagelij I. V. D. et Caes. Maiestatis Biblioth. (fol. 1^r).

LITERATUR: Inventar I, 87. — Menhardt I, 616.

Abb. 310

Cod. 2923

Sammelhandschrift mit theologischen Texten (deutsch).

Papier, 39ff., vorgebunden 1 Pergament- und 3 Papierblätter, fol. 1—26: 226×157, Schriftspiegel 192×123, 35—40 Zeilen; fol. 28 bis Ende: von anderer Hand, kleineres Blattformat, nicht datiert. — Van Swieten-Einband 1752.

Datierungen: Anno etc. Im fünffhundert vnd (durchgestrichen) zehen Iar (fol. 12^r). Die Reihenfolge der Zahlen von der Schreiberhand über der Zeile angegeben. — Dises biechlin ist geschriben worden In dem Iar als man zalt von der geburt christi XV^c Iar post dominicam Oculi (fol. 26^v).

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2923

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 53.

- 53 -

Vorbesitzer: Auf fol. I*r—II*r Testament des Ludwig von Habsperg für den Prälaten und den Konvent von St. Emmeram in Regensburg, datiert 1520. — Auf fol. II*v Schriftproben des 16. Jhs.

LITERATUR: Menhardt I, 620-621.

Abb. 628

Cod. 2940*

1481

VOLMAR: Steinbuch. — Andere kleinere Gedichte (deutsch).

Papier, 50ff., 215×143, Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Federzeichnungen.

fol. 1r-12r: Schriftspiegel 145/155×100, 33 Zeilen.

Datierung: ffinis lapidarij Anno LXXXI (fol. 12^r).

VORBESITZER: Aus einem Codex entnommen, der im Besitze von P. Lambeck war (Cod. 8291 und 8291*).

LITERATUR: Inventar I, 88. — Menhardt I, 642.

Abb. 486

Cod. 2949

16. (oder 23.) April 1452

WALTER BURLAEUS: Buch vom Leben der heidnischen Meister, von Johann Lobenzweig ins Deutsche übersetzt. — Traumbuch von Johann Lobenzweig. — Staatsrechtliche Schriften.

Papier, I, $266\,\mathrm{ff.}$, 210×144 , Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge und Schließen entfernt.

fol. 1^r—164^v: Schriftspiegel 143/145×95, 20—25 Zeilen.

Datierung: Hie hat ain ennd das puech von den siten der haidnischen maister und von Irm leben das hab ich maister Hanns lobenzweig von Riedlingen ze deutsch Gemacht umb fleissigs gepet wegen an Suntag vor sand Jorgen tag des lieben Ritter unuerzagt Got schendt all valsch claffer Ich hab ich wais Ich wird sy kumbt ich küme ich var ich hoff ich sen ich wil Anno domini 1452 Jar (fol. 164r—164v).

Vorbesitzer: Erzbischöfliche Bibliothek Salzburg.

LITERATUR: Menhardt I, 654.

Abb. 24

Cod. 2950

1484

Sammelhandschrift mit astrologischen Texten (deutsch).

Papier, 303ff., 206×158 , Schriftspiegel und Zeilenzahl unterschiedlich, mehrere Schreiber. — Schematische Federzeichnungen.

fol. 207v—303v: Horoskopregeln. — Schriftspiegel 175×120, meist 37 Zeilen.

Datierung: Hienach volgent die zwu figuren des himels der preuencio vnd reuolucio zu der zeit des eingangs der ⊙ in γ In anno 1484 currente zu einem exempel (fol. 142^r = recte 242^r: Fehler in der Foliierung).

Vorbesitzer: Monogramm: P. E. F. (= Philipp Eduard Fugger) auf Pergamentumschlag.

LITERATUR: Inventar I, 88. — Menhardt I, 655. — Lehmann, Fuggerbibliotheken II, 559.

Abb. 520

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2923

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Ab. 628.

Die Noffnung vond Die Liebe Vond lerne durnarg melle iven dik vier namel In dienen onler gant leben merepiert fact woodgast Atexte void were thinks When gauben Best weekt Dox Rarmackingtait Die Zellen gebott. forne Die understhand ber sinden der soken tod sünden und Ond die nun Remden Unden Tollin Dieg enden vondigauben a begger f vond zu Ben ga taru in fonderm de d mujtu Dece, Bur inn vilon in Bo wirt dir alltag ctroad and vool ternest Bettern ne gotter gnad hie in dife 3ilt Tumo zë jun fiinffrundert 44 30Gen Jak X patter Buten gott fik mice, mit amen due maeia

2025-11-30 page 4/4

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 2923

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6615